

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 21/2024 vom 26. Januar 2024

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am 9. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen in Eberswalde statt. Neben der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung wird auch ein neuer Kreistag und im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung ein Ortsbeirat gewählt. Für die ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht, die sich in einem der 37 Wahlvorstände in einem Wahllokal vor Ort oder in einem der 6 Briefwahlvorstände ehrenamtlich engagieren wollen.

Alle an der Übernahme eines Wahlehrenamtes interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, sich in der Wahlbehörde der Stadtverwaltung zu melden, die wie folgt kontaktiert werden kann:

E-Mail: wahlhelfer@eberswalde.de

Telefon: 03334/64-158

persönlich oder postalisch: Breite Straße 41-44 (Rathaus), 16225 Eberswalde.

Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist das Vorliegen der eigenen Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl. Somit ist eine Beteiligung als Wahlhelferin und Wahlhelfer ab Vollendung des 16. Lebensjahres möglich. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlvorsteher, Schriftführer und jeweils ihre Stellvertreter) werden im Vorfeld geschult bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld.

Für Urnenwahlvorstände beträgt das Erfrischungsgeld für den Wahltag und die Auszählung der abgegebenen Stimmen zur Europawahl, zur Kreistagswahl, zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung und zur Wahl des Ortsbeirats der Clara-Zetkin-Siedlung je Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 70,00 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 50,00 Euro.

Für Briefwahlvorstände beträgt das Erfrischungsgeld für die Auszählung der abgegebenen Stimmen zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung und zur Wahl des Ortsbeirats der Clara-Zetkin-Siedlung je Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 60,00 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 45,00 Euro.

Die Mitarbeiter der Wahlbehörde freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.